»STREET ART«
Abschlussaufführungen Schuljahr 2022/23

Do, 29. Juni 2023

Ernst Deutsch Theater

Dauer: 60 Minuten

Gretel Bergmann Schule | 7d | Ein Zeichen setzen | Choreografie: Pepita Carstens

Was würde ich auf eine Wand malen? Was möchte ich hinterlassen? Was müsste für die Gesellschaft sichtbar werden? Viel Geld haben! Oder lieben wen man will! Die Tänzer*innen und Künstler*innen der 7d nehme uns mit in ihr Viertel.

Max-Schmeling-Stadtteilschule | 6e | Von Ninjas und Booten | Choreografie: Nora Elberfeld

Die Schüler*innen der 6e der Max-Schmeling-Stadtteilschule übertragen die prägnantesten Street Art Begriffe auf den Körper und die Bühne: 23 individuelle TAGS und STYLES entfalten sich… Es wird wild, laut und bunt: Ein CROSSEN von Bewegungen oder BOMBING in all CITY! So vielfältig wie die HAND STYLES der Kinder sind, sind die Themen die ihnen begegneten und wieder auftauchen: Ninjas in Oma's Obstgarten und ein Schädel zwischen Einhörnern auf Bootsfahrt… Am Ende gilt nur noch eins: Wir wollen das MASTERPIECE, wir suchen den BURNER, her mit dem FAME!!!

Gretel Bergmann Schule | 6a | Puls | Choreografie: Pepita Carstens

Die Aufregung spüren, der Puls schlägt schneller, Vorfreude, gleich geht es los. Nur noch vorsichtig über den Zaun, durch die Lücke durch…jetzt kann das neue Werk entstehen.

Max-Schmeling-Stadtteilschule | 7f | TURN IT UP | Choreografie: Nora Elberfeld

Ausgehend von der Rap Musik der 80er Jahre spüren die Schülerinnen der 7f der Max Schmeling SDT dem Lebensgefühl der Street Art Szene von damals nach und transportieren es ins heute. Auf der Suche nach dem eigenen Platz in der Gruppe und der Gesellschaft finden sie den Gleichschritt und spalten sich in unterschiedliche Street Gangs auf. Zwischen Spraydosen, Einbrechersachen und Mercedessternen tauschen sie immer wieder den Platz, um schließlich gemeinsam den Schritt nach oben zu wagen: TURN IT UP!

Heisenberg-Gymnasium | IVK 7/8b | GroßStadtLeben | Choreografie: Anastasia Schwarzkopf

Wie sieht das Leben in einer Großstadt aus? Wie fügen sich die einzelnen Individuen zusammen und bilden ein Ganzes? Ist man in einer Großstadt weniger allein? Die Schüler*innen der IVK 7/8b untersuchen die verschiedenen Dynamiken und Mikrouniversen einer Großstadt und bringen das Urbane zum Leben.
Vielen Dank an die Street Art AG des Heisenberg-Gymnasiums für das Bühnenbild!

EidelstedterTanzDialoge | 6c | click | Choreografie: Karin Sondermann

Die EidelstedterTanzDialoge, das sind die Schüler*innen der 6c der Stadtteilschule Eidelstedt, treten auf mit einem eigenen Thema: "Gerechtigkeit click Wertschätzung click Gemeinschaft click Verantwortung click. Das sind die Werte unserer Schule, aber werden sie auch gelebt? Wo werden sie sichtbar?" In Zusammenarbeit mit der Theatergruppe Das Explorativ haben sich die Schüler*innen auf die Spur gemacht und eine Werteforschung unternommen. Wie lassen sich Verantwortung, Gerechtigkeit, Wertschätzung und Gemeinschaft im Schulalltag beobachten und zählen? Aus den Ergebnissen ist eine Tanz-Performance entstanden, die Zustände und Wünsche zum Ausdruck bringt. Eidelstedter TanzDialoge wird gefördert vom Projektfonds Kultur & Schule.

Wir bedanken uns herzlich bei Hanna Knorr, Mia Massmann und dem Team des Ernst Deutsch Theaters, Frieda Günther und Marie-Sophie Reichel, dem Luftraum und den Bewegungswelten in der Alten Dosenfabrik, K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, STADTKULTUR HAMBURG e.V. und dem Theaterensemble Meine Damen und Herren.

www.stepbystep-hh.de

»Step by Step« ist ein Projekt von conecco gUG in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg.
»Step by Step« wird ermöglicht durch die BürgerStiftung Hamburg, auch mit Mitteln der Stiftung Vollhardt, einer Hamburger Familienstiftung und von großzügigen Privatpersonen